LAGEBERICHT ZUM GESCHÄFTSJAHR 2024

WILD GMBH

1. GESCHÄFTSVERLAUF 2024

Der Umsatz lag mit EUR 91,0 Mio. um EUR 8,2 Mio. unter dem Vorjahresniveau (2023: EUR 99,2 Mio.) und um EUR 21,6 Mio. unter der Planung. Die Rezession der Industrie über alle Geschäftssegmente ließ nicht nur das geplante Wachstum nicht zu, sondern führte zu einem signifikanten Umsatzrückgang. Zusätzlich kam es zu einer zeitlichen Verschiebung beim Hochfahren eines umsatzstarken Neuprojekts. Das Betriebsergebnis in der Höhe von EUR 6,1 Mio. liegt deutlich unter dem Vorjahr (2023: EUR 7,4 Mio.), zurückzuführen auf den geringeren Umsatz sowie die stark gestiegenen Kosten, die nicht vollständig im Markt untergebracht werden konnten.

Die Medizintechnik verfehlte um EUR 13,5 Mio. und die Technische Optik um EUR 8,1 Mio. die Umsatzplanung.

Das Ergebnis vor Steuern betrug EUR 7,1 Mio. (2023: EUR 8,2 Mio.). Der – gegenüber 2023 unveränderte – Beteiligungsertrag in Höhe von EUR 0,98 Mio. wurde im Jahr 2024 von der Photonic Optische Geräte Gesellschaft m.b.H. und Co. KG beigesteuert. Bereinigt um den Beteiligungsertrag ging der ROS von 7,3 % auf 6,7 % zurück. Die Eigenkapitalquote verringerte sich nur geringfügig auf 60,2 % (2023: 62,2 %).

Der Personalstand mit 262 Stamm- und 40 Leasingmitarbeitern zum 31.12.2024 veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um 27 Personen (2023: 283 Stamm- und 46 Leasingmitarbeiter) und ist auf den zuvor angeführten Umsatzrückgang zurückzuführen.

Die Investitionen in der Höhe von rund EUR 3,1 Mio. (2023: EUR 2,4 Mio.) – davon betreffen allein EUR 1,9 Mio. Fertigungsmaschinen – lagen um EUR 0,5 Mio. über den Abschreibungen.

Die Geldflussrechnung für 2024 stellt sich wie folgt dar: Aus laufender Geschäftstätigkeit wurde ein Nettogeldfluss von EUR 9,4 Mio. (2023: EUR 6,1 Mio.) erwirtschaftet. Der Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit beträgt EUR -0,8 Mio. (2023: EUR -1,1 Mio.) und der Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit EUR -5,9 Mio. (2023: EUR -5,0 Mio.). Somit ergibt sich die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes mit EUR 2,7 Mio. (2023: EUR 0,0 Mio.).

Die Geschäftsführung bestand zum 31.12.2024 aus den Herren DI Dr. Christian Rabitsch (Technik), Ing. Wolfgang Warum (Vertrieb) und Mag. Dr. Michael Wratschko (Finanzen).

2. VORSCHAU UND BUDGET 2025

Für das kommende Geschäftsjahr zeigt sich ein besserer Umsatzausblick (leichtes Wachstum) als im abgelaufenen Geschäftsjahr. Nach wie vor wirken sich allgemeine Unsicherheiten auf das Abnahmeverhalten der Kunden aus. Großvolumige Produktionsprojekte, die 2024 angeboten wurden, stehen kurz vor einer Entscheidung. Speziell die verstärkte Fokussierung auf Projekte mit hohen Präzisions- und Technologieanforderungen führt zu verstärkter Nachfrage. Die hierfür erforderliche Anpassung der Organisation (Kompetenzen und Technologien) geht mit einem erhöhten Investitionsbedarf einher. Neue legislative Anforderungen wie Nachhaltigkeitsgesetzgebung (ESRS Standards) oder Cyber Security erfordern eine intensive Bearbeitung. Eine Zertifizierung des Standortes nach ISO 14001 (Umweltmanagement) erfolgt im Rahmen einer Gruppenzertifizierung.

Der Auftragsstand zum 31.12.2024 beträgt EUR 91,2 Mio. (2023: EUR 99,9 Mio.) und liegt somit unter jenem des Vorjahres. Zurückzuführen ist dies auf reduzierte Kundenforecasts und verzögerte Folgerahmenaufträge.

Für 2025 sind Investitionen in der Höhe von EUR 2,6 Mio. geplant.

3. WESENTLICHE RISIKEN UND UNGEWISSHEITEN

Versorgungsengpässe der letzten Jahre und das damit verbundene erhöhte Bedürfnis nach Versorgungssicherheit führten in der Nachphase der Corona-Pandemie zu erhöhten Lagerbeständen. Diese konnten 2023 stabilisiert und im Laufe des Jahres 2024 reduziert werden.

Die allgemeine wirtschaftliche Unsicherheit sowie geopolitische Ereignisse und Entscheidungen, die Einfluss auf Geschäftsmodell und Absatz unserer Kunden haben, stellen Risiken für den Geschäftsverlauf dar. Wir tauschen uns regelmäßig eng mit unseren Kunden aus, um Implikationen auf unser Geschäft zu identifizieren und Maßnahmen abzuleiten.

Die Besetzung offener Stellen in speziellen Fachbereichen ist fordernd. Langfristige Ausbildungsprogramme und eine verstärkte Lehrlingsausbildung sollen helfen, unseren Bedarf auch in Zukunft abdecken zu können. Eine Weiterentwicklung der Firmenkultur, mit einem neuen Werteprogramm führt zu einer Beruhigung der Fluktuationsrate durch gestiegene Mitarbeiterzufriedenheit.

Die WILD GmbH entwickelt und fertigt komplexe optomechatronische Systeme und Fertiggeräte in der Medizintechnik und in der Technischen Optik. Als Inverkehrbringer und hauptsächlicher Risikoträger fungiert überwiegend der Kunde. Im Fall einer Auftragsentwicklung seitens der WILD GmbH ist das Risiko durch ein Entwicklungsvertragswerk und geplante, entwicklungsbegleitende Freigaben sowie Validierungen durch unsere Kunden verringert.

Das Zahlungsausfallsrisiko einzelner Kunden wird quartalsmäßig mit den öffentlich zur Verfügung gestellten Mitteln bewertet und bei unzureichender Bonität mit geeigneten Maßnahmen wie Vorauskassa, Anzahlungen sowie Bankgarantien minimiert.

Im Management-Review wird die Verbindung zwischen den Prozessen und deren Kennzahlen dargestellt und bei Abweichungen werden Maßnahmen gesetzt. Interne und externe Audits runden das Bild ab. Für die Themen Geschäftsverlauf, Liquidität und Finanzierung des Unternehmens besteht ein standardisiertes Berichtswesen. Essenzielle Entscheidungen werden entweder direkt im monatlichen Meeting der Holding, der Geschäftsführung, des Führungskreises oder in Gesellschafterversammlungen getroffen und protokolliert.

4. NICHT FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Umweltbericht

Bei WILD GmbH wird im Zuge der Qualitätssicherung jährlich ein Abfallwirtschaftskonzept erstellt. Aktuell verfügt die WILD GmbH über keine Zertifizierungen im Umweltbereich. Für 2025 ist eine Zertifizierung aller Gruppenunternehmen nach ISO 14001 vorgesehen. Geltende Umweltvorschriften werden eingehalten und sind auch laufenden internen Kontrollen und Kontrollen bei der Erweiterung der Betriebsanlagengenehmigung unterworfen.

Krankenstandsstatistik

Die Krankenstandsstatistik (Anzahl der Krankenstandstage (Arbeitstage) in Relation zu verfügbaren Arbeitstagen) hat sich wie folgt entwickelt: gesamt: 3,5 % (2023: 3,8 %); nach Bereichen: Arbeiter 4,4 % (2023: 4,5 %), Angestellte 2,5 % (2023: 3,5 %).

Human Resources

Die Anzahl der Mitarbeiter der WILD GmbH ist aufgrund des Umsatzrückganges bzw. notwendiger Anpassungen der Organisation gesunken (-21 Mitarbeiter bzw. -7,4 %). Die

aktuelle Lehrlingsausbildung (14 Lehrlinge im Vergleich zu 12 im Vorjahr) sichert und erhält langfristig das Wertschöpfungs-Know-how.

Die in der Post Corona Phase wahrzunehmenden Engpässe in der Mitarbeiterverfügbarkeit haben sich 2024 entspannt. Sowohl im operativen Bereich als auch im Bereich der höher qualifizierten technischen Angestellten konnten MitarbeiterInnen rekrutiert werden. Dies unter anderem auch durch die Auswirkungen der Nachfragerückgänge in der Automobilindustrie, wo Personalkapazitäten reduziert wurden. Das Thema der Mitarbeiterbindung und Mitarbeiterentwicklung wird nach wie vor ein wichtiges Thema bleiben.

Der aktuelle Ausbildungsstand der Mitarbeiter in der WILD GmbH teilt sich folgendermaßen auf:

Facharbeiter 31 %, BHS (Berufsbildende Höhere Schule) 11 %, AHS (Allgemeine Höhere Schule) 2 %, Fachhochschule 20 %, Universität 13 %, Hilfsarbeiter und Sonstige 13 %, Werksmeister 5 %, Lehrlinge 5 %.

Schwerpunkte der Aus- und Weiterbildungen waren interne Projektmanagementtrainings für Vertrieb, Entwicklung und Einkauf. Zudem gab es auch Qualifizierungen im Bereich Qualitätsmanagement für interne Auditierungen sowie Ausbildungen im Bereich der Medizinprodukte zur Aktualisierung der regulativen Vorgaben. Ein weiterer Schwerpunkt waren Ausbildungen im Bereich Arbeitsschutz für die unterschiedlichen Verantwortlichkeiten im Bereich Umwelt, Abfallwirtschaft, Energie und Strahlenschutz. Ebenso gab es Qualifizierungen für Richtlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. Im Qualitätsmanagement wurden die Refreshing-Schulungen für die Qualitätsmanager und Auditoren mit Schwerpunkt aus der Medizintechnik durchgeführt.

Compliance und Einhaltung von Rechtsvorschriften

Compliance-Richtlinien sind wesentliche Bestandteile der Unternehmensphilosophie. Die Kommunikation dieser erfolgt über die an alle Mitarbeiter verteilte Broschüre „Leitbild und Führungsgrundsätze“. Die WILD GmbH verpflichtet sich uneingeschränkt zur Einhaltung geltender Rechtsvorschriften. Diesem Umstand wird vor allem dadurch Rechnung getragen, dass laufend mit externer Unterstützung bestimmte Rechtsbereiche überprüft werden. Dies gilt insbesondere für Arbeitszeitgesetze und Arbeitnehmerschutzvorschriften. Betriebsanlagengenehmigungen werden laufend angepasst und aktualisiert. Die gegenwärtig geltende Betriebsanlagengenehmigung aus dem Jahr 2014 ist auf dem aktuellen Stand.

Ein Whistleblower Kanal wurde konform zu den Anforderungen aus dem Hinweisgeberschutzgesetz auf der Website www.wild.at integriert. Des Weiteren wurde ein Rechtsregister zur Verwaltung und zum Management anwendbarer Gesetze, Vorschriften und Auflagen in Betrieb genommen.

5. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Auftragslage der Entwicklung ist weiterhin gut. Großprojekte sind in der Endphase der Industrialisierung und neue Projekte in der Endphase des Angebotsprozesses.

Die Kooperation der Entwicklungsabteilungen an drei österreichischen Standorten der WILD Gruppe hat eine sehr hohe Reife erlangt. Alle Standorte sind mit ihrem Spezialwissen in der Umsetzung von Großprojekten involviert.

Um die vom Kunden erwartete Agilität in den Projekten professionell umsetzen zu können, wurde ein Projektmanagement-Excellence-Trainingsprogramm aufgesetzt.

Entgegen der Vergangenheit ist der Einstieg in komplexe Produktionsprojekte fast ausschließlich über Entwicklungsprojekte möglich.

6. ZWEIGNIEDERLASSUNGEN

Die Gesellschaft hat keine Zweigniederlassungen.

Völkermarkt, 24. März 2025

Mag. Dr. Michael Wratschko DI Dr. Christian Rabitsch Ing. Wolfgang Warum